Prof. Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Zimmereinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten. Blücherhof, täglich geöffnet.
Kaiserhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Abt. Feuerwache Rathh. (via-via Börse).
1. „ „ Hospitalstr. 2.
1. „ „ Zeiger Thorht.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Pumpenhalle Nr. 1.
Schützenstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Alles Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. „ „ Gartenstraße Nr. 4.
3. „ „ Johannesplatz 11.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.
5. „ „ Härtelstraße Nr. 4.
6. „ „ Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Leipzigerstraße 29.
8. „ „ Eutritzscher Str. 2
9. „ „ Zeitzer Str. 23.
10. „ „ Plagwitzer Str. 38.
In dem Krankenhause (Bedigstraße).
„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
„ „ Gasanstalt II (Südvorst.).
„ dem Neuen Johannishospital.
„ d. Weststr. 29 (Wöhner's Fabr.)
„ der Fregestraße Nr. 6c.
„ der Thomasmühle.
„ dem Tauchaer Thorhause.
„ dem Dresdner Thorhause.
„ „ Waschanst. des Wasserw.
„ „ Wächterhäuse des Hochreservoirs, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
„ „ Thomasthurm.
In den neuen Militärbaracken.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg.** 2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei Hecht & Koeppe, An der neuen Börse

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Hermann Scheibe, Kurprinzstrasse 1,
Brief-Couvert-Fabrik,
Papier-Handlung en gros & en detail.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Hey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Neue Anlagen von
Blitzableitern
vollbegründetster Theorie — praktischester Ausführung
sowie
Prüfungen bestehender Anlagen
empfiehlt
Oscar Schöppe, Leipzig,
Bayerische Str. 3.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Ein- und Verkauf von **Antiquitäten,** Münzen, Gold und Silber
Grimmaischer Steinweg 10, I.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19,**
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, 1. April 1888.
78. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
Mignon.
Oper in 3 Acten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Personen:

Wilhelm Meister . . . . . Herr Hedmondt.
Lothario . . . . . Herr Perron.
Mignon . . . . . Frl. Rothauser.
Philine . . . . . Fr. Baumann.
Laertes . . . . . Herr Goldberg.
Baron Friedrich . . . . . Herr Morius.
Jarno . . . . . Herr Grengg.
Antonio . . . . . Herr Litt.
Zigeuner und Zigeunerinnen. Gaukler. Schauspieler. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste u. zweite Act spielt in Deutschland, der dritte in Italien. **Vorkommende Tänze** arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli: Im 1. Act: **Zigeunertanz,** ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Golinelli, Herrn Jobisch u. den Damen des Corps de Ballet. Im 3. Act: **Fortuna,** getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Jobisch und den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Krank: Herr Straßmann, Herr Quincke. — Beurlaubt: Herr Doer.

Opernpreise.
Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ II. Parquet: 3 ℳ Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ Seiten-Balcon 4 ℳ Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰ Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Montag, 2. April. 79. Abonnements-Vorstellung (3. Serie weiß). **Oberon.** Anfang ½7 Uhr.

Voranzeige.
Dienstag, den 10. April 1888.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca,**
k. k. Kammersängerin.
So machen's Alle (Così fan tutte).
Komische Oper in 3 Acten von Mozart.
Hierauf: **Das Versprechen hinterm Heerd.**
Liederspiel von R. Baumann.
Despina und Nandl — Frau Pauline Lucca.
Erhöhte Preise der Plätze.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung täglich von 10—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 Pfennig pro Billet). Sonn- und Festtags wird die Casse erst 10½ Uhr geöffnet.

Altes Theater.

Sonntag, den 1. April 1888.
Nachmittags 3 Uhr:
Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Der Raub der Sabinerinnen.
Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen ½6 Uhr.

Abends 7 Uhr:
Die 7 Schwaben.
Volks-Oper in 3 Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10½ bis ½2 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfg.) von ½1 bis ½2 Uhr.

Repertoire. Montag, 2. April. Nachmittags 3 Uhr: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Abends 7 Uhr: **Die berühmte Frau.**

Repertoire vom 3. bis 7. April.

Dienstag, 3. April. Neues Theater: **Der Barbier von Sevilla.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Die sieben Schwaben.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 4. April. Neues Theater: **Die berühmte Frau.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Die sieben Schwaben.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 5. April. Neues Theater: **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Die berühmte Frau.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 6. April. Neues Theater: **Mignon.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Die sieben Schwaben.** Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 7. April. Neues Theater: **Lorelei.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Hierauf: **Der Mizzelado.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, den 1. April 1888.
Anfang 7 Uhr.
Einmaliges Gastspiel des Herrn Carl Sontag.
Der Schwiegervater aus Sachsen oder Der Sklave.
Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.
Vorher: **Frauen-Emancipation** oder **Similia similibus curantur.**
Schwank in 1 Aufzuge von Carl Sontag.

Preise der Plätze siehe Anschlagszettel.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf an der Casse des Carola-Theaters von 10½ bis 1 Uhr, heute an der Casse des Neuen Theaters von 10½ bis 3 Uhr, Vorverkauf (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr an der Casse des Neuen Theaters.

Repertoire. Montag, 2. April. **Heydemann und Sohn.** Anfang 7 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: **4. 48 fr.** — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: **5. 30 fr.** — **8. 45 V.** — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: **5. 50 fr.** — **9. 10 V.** — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: **4. 48 fr.** — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — **6. 40 N.** — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz-Gera: **4. 48 fr.** — ***6. 50 fr.** — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 20 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Dieskau-Kötzschenbroda-Dresden: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Reichsbahn-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Annaberg).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Torgau-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Annaberg).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Leipzig-Reichsbahn-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 28 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Wiedemeusel-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 56 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Reichsbahn-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Reichsbahn: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Geistliches Concert
in der Kirche zu Eutritzsch,
Sonntag, den 1. April 1888, Nachmittags ¼4 Uhr,
unter gütiger Mitwirkung
der Damen Frl. **Margarethe Grosseschupf,** Frl. **Cornelia von Bezold,** der Herren **C. Dierich,** Grossherzogl. Hofopernsänger, **A. Birnbaum, C. Hertzsch,** Professor **Tottmann** und des Akademischen Gesangvereins **„Arion"** unter Direction des Herrn Musikdirector **Rich. Müller.**
Orgel: Herr Gewandhaus-Organist Paul Homeyer.

I. Theil.
1) **Präludium und Fuge** für Orgel von G. Fr. Händel. Herr **P. Homeyer.**
2) **Altschottische Choral-Melodie** von E. Schulz . . Akad. Ges.-Ver. **„Arion".**
3) **Arie** von Philipp Em. Bach . . . . . Frl. **von Bezold.**
4) **Andante sostenuto** für Violine und Orgel von O. Wermann . . . . . Herr Prof. **Tottmann.**
5) **Arie** a. d. Oratorium „Paulus" v. Mendelssohn-Bartholdy Herr **C. Dierich.**
6) **Bethulia,** ein biblisches Bild von Ed. **Lassen,** für fünf Solostimmen und Orgel . . . . . Frl. **Grosseschupf,** Frl. **von Bezold,** Herr **C. Dierich,** Herr **A. Birnbaum,** Herr **C. Hertzsch.**

II. Theil.
7) **Präludium und Fuge** für Orgel von J. S. Bach . . Herr **P. Homeyer.**
8) a. **„Vater Unser"** von Nicola . . . . . Frl. **Grosseschupf.**
b. **Gebet** von F. Hiller . . . . . .
9) **Arie** n. d. 121. Psalm von A. Tottmann . . . . . Herr **C. Hertzsch.**
10) **Zwei Duette** von Mendelssohn-Bartholdy . . . . . Frl. **Grosseschupf,** Frl. **von Bezold.**
11) **„Heilige Nacht"** von Rheinberger . . . . . Herr **C. Dierich.**
12) a. **„Traut wie seinem Freund"** von E. F. Richter
b. **„Wenn es Nacht schon im Thale"** v. Rich. Müller Akad. Ges.-Ver. **„Arion".**

Der Ertrag ist für Beschaffung einer Kirchen-Beleuchtung bestimmt.

Preise der Plätze (ohne der Mühlthätigkeit Schranken zu setzen).
Altarplatz, Sperrsitz . 2 ℳ 50 ₰
Schiff, Sperrsitz . . . 1 „ 50 „
Ungesperrt . . . . . — „ 75 „
Billetverkauf in Eutritzsch: bei Herrn P. **Jäger,** Hauptstrasse 23, und in der **Apotheke;** in **Leipzig: Klein's** Buch- und Kunsthandlung, Neumarkt 38.
Einlass 2½ Uhr. — Anfang 3½ Uhr. — Ende 5 Uhr.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß die Elbeschifffahrt vollständig eröffnet ist.
Ziegler, Uhlmann & Co.,
Wallwitzhafen.

Buntpapierfabrik Oberschlema in Oberschlema.
Außerordentliche Generalversammlung.

Die Herren Actionaire der Buntpapierfabrik Oberschlema werden zu der **am 14. April d. J., Vormittags 11 Uhr, in Stahl's Hotel in Schneeberg** stattfindenden **außerordentlichen Generalversammlung** hierdurch ergebenst eingeladen.
Gegenstände der Tagesordnung sind:
1) Bericht der Direction über die Lage des Unternehmens.
2) Aufhebung der Beschlüsse der Generalversammlung vom 20. Mai 1886 und 12. September 1887. Reduction des Actienkapitals auf ⅓ des Nennwerthes und Beschlußfassung über die Ausgabe von 100 Vorzugsaktien, à ℳ 1000.
3) Vorlage der neuen Statuten und Beschlußfassung über dieselben.
Die Herren Actionaire, welche an der Beschlußfassung in der Generalversammlung Theil nehmen wollen, haben sich durch Vorzeigung ihrer Aktien bei dem als Protokollführer zu der Versammlung anwesenden königlichen Notar zu legitimiren.
Oberschlema, den 27. März 1888.
Der Aufsichtsrath. Eduard Kunsch. **Die Direction.** L. Mager.

Einundzwanzigstes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Mittwoch, den 4. April 1888.

Erster Theil.
Vorspiel zu Rosemann's „Orestes" von **W. Stade.** (Manuscript. Zum ersten Male.)
Concert für Violoncell (No. 1) von **C. Reinecke,** vorgetragen v. Herrn Kammervirtuos **Alwin Schröder.**
Dichterliebe. Liedercyklus von **R. Schumann,** gesungen von Herrn Hofopernsänger **R. Settekorn** aus Braunschweig.
Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn **Schröder,**
a. **Adagio** von **J. A. Reincken** (geb. 1623, gest. 1722).
b. **Sarabande** von **J. S. Bach** (geb. 1685, gest. 1750).

Zweiter Theil.
Symphonie (C-dur) von **F. Schubert.**

Concertflügel von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes 3 ℳ für Stehplätze; Sperrsitze sind für dieses Concert vergriffen.
Der **Verkauf** der Billets findet **täglich** Vormittag von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.
Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Dienstag Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende gegen 9½ Uhr.

Das 22., letzte Abonnement-Concert findet **Donnerstag, den 19. April,** statt.
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Dienstag,** den 3. April, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ℳ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Gramistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Heute, 1. Osterfeiertag,
im Saale des **Marien-Gartens**
Renter-Vorlesung
von **Erdmann.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰.

Altes Gewandhaus.
Donnerstag, den 5. April,
Concert
des Pianisten
Frédéric Lamond.
Programm.
Variat. üb. e. Thema von Paganini von **Brahms.** Sonate A-dur (op. 110) von **Beethoven.** Barcarolle v. **Chopin.** Romanze und Vögelein-Etude v. **Henselt,** Nocturne v. **Chopin.** Scherzo a Capriccio v. **Mendelssohn.** Sinfonische Etuden v. **Schumann.** Valse-Caprice und Etude v. **Lamond.** Liebestraum v. **Liszt.** Halka-Fantasie v. **Tausig.**
Gesp. Pl. à 3 ℳ, ungesp. à 1½ ℳ sind bei **P. Pabst,** Neumarkt 26, und **Ernst Eulenburg,** Königstrasse 8, zu haben.
Billets f. Schüler des Conservatoriums sind bei Ernst Eulenburg, f. Studirende der Universität beim Castellan Vieweg zu entnehmen.

Große Teppich-Auction.
Im Auftrage einer größ. ausländ. Fabrik soll eine Partie **Teppiche,** worunter einige **Salon-Teppiche, Betts, Piano- u. Pultvorlagen** in **verschiedenen Mustern** und **Qualitäten,** Dienstag, den **3. April,** Vormittag 10 Uhr meistbietend versteigert werden
Brühl 8, 1. Etage im Hofe.
J. F. Pohle, Auctionator.

Der 20 Heft. 29,7 Hr Areal umfassende, am Großsteßliger Berge bei Heidenau gelegene **Garnison-Exercirplatz** wird seitens der hiesigen Garnison **den 1. October d. J.** aufgegeben und hierdurch **frei.**
Der Platz liegt unmittelbar an der Staatsbahn Dresden-Bodenbach, zwischen großen **industriellen Etablissements,** und dürfte sich sowohl zur Errichtung solcher, als auch zur Erbauung von **Arbeiterwohnungen,** an welchen hier Mangel herrscht, vorzüglich eignen.
Reflectanten werden ersucht, mit uns in Verbindung zu treten.
Der Rath der Stadt Pirna a/E.

Am heutigen Tage habe ich mich hierselbst
Nicolaistraße 29, 2. Etage,
als Specialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe
niedergelassen.
Sprechstunde ½3—4 Uhr Wochentags, für Unbemittelte 8—9 Uhr früh.
Leipzig, am 1. April 1888.
Dr. med. H. Obermann,
Frauenarzt,
bisher I. Assistent der Königl. Frauenklinik.

Dr. med. Köthnig,
Reudnitz, Chausseestraße 23, gegenüber der Kirche,
nimmt von jetzt an Mitglieder des Sanitäts-Verbands in Behandlung.
Sprechzeit: 7—½9 Uhr früh, 12—1 Uhr Mittags.
Ferner bin ich zu sprechen tägl. v. 1—½3 Uhr in **Auger-Crottendorf,** Albertstraße 24.

Spar- und Gewerbebank zu Leipzig
(eingetragene Genossenschaft).

Nachdem das königl. Amtsgericht zu der in der Generalversammlung vom 14. März dieses Jahres beschlossenen Statutenänderung „wonach die Verwaltungsorgane nicht mehr wie bisher aus dem Aufsichtsrath und dem Directorium, sondern aus einem Aufsichtsrath, einem Verwaltungsrath und einem von letzterem zu wählenden Directorium bestehen sollen" Genehmigung ertheilt hat, die Generalversammlung aber ferner die Mitglieder der Verwaltungsorgane und deren Stellvertreter mit der ausdrücklichen Bestimmung wieder-, resp. neugewählt hat, daß alsbald nach Eingang der behördlichen Genehmigung sie unter sich und zwar alsdann dem neuen Statut entsprechend, sich constituiren sollen, so ist nunmehr diesem Beschluß gemäß die Neu-Constituirung erfolgt und bestehen die Organe der Spar- und Gewerbebank zu Leipzig, eing. Ges. von heute an aus folgenden Mitgliedern:

A. Aufsichtsrath:
Herr **Richard Hagemann,** Architekt, Vorsitzender,
„ **J. W. Franke,** Lehrer, stellvertretender Vorsitzender,
„ **Otto Göttel,** Buchdruckereibesitzer.
Stellvertreter:
Herr **Fedr. Eduard Grich,** Klempnermeister,
„ **Gustav Scheibe,** Maurermeister,
„ **Paul Roch,** Zahnarztmeister.
B. Verwaltungsrath:
Herr **Wilhelm Rischer,** Kunst- und Handelsgärtner, Vorsitzender,
„ **Julius Reit,** Geldbriefträger-Obermeister, stellvertr. Vorsitzender,
„ **Julius Molwitz,** Posamentirer, Schriftführer,
„ **Karl Neumeister,** Schuhfabrikanmeister, stellvertr. Schriftführer,
„ **H. L. Oswald,** Tischlermeister,
„ **Eduard Lehmann,** Maler und Lackirer,
„ **C. A. Engelhardt,** Klempnermeister,
„ **Wilhelm Benicke,** Musikalien-Druckereibesitzer.
Stellvertreter:
Herr **Heinrich Teichgräber,** Glaser-Obermeister,
„ **Gustav Teichmann,** Zimmermeister.
C. Directorium:
Herr **Max Sauer,** Schlossermeister, vollziehender Director,
„ **H. L. Oswald,** } Directorialmitglieder,
„ **Eduard Lehmann,**
„ **C. A. Engelhardt,** } stellvertretende Directorialmitglieder,
„ **Wilhelm Benicke,**
welches wir hierdurch in Gemäßheit §. 40 unseres Statuts zur **öffentlichen Kenntniß** bringen.
Leipzig, am 30. März 1888.
Der Verwaltungsrath:
Wilhelm Rischer, Vorsitzender.

Bekanntmachung.
In der am 29. vig. Mts. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung des **Braunkohlenwerkes Gottes Segen zu Schkeuditz** bei **Grimma** wurden nach §. 8 des Vertrages
zum Vorstand der Kaufmann Herr **J. Lichtenfeld** zu Leipzig und
zu dessen Stellvertreter der Kaufmann Herr **Johann Georg Krahmer jun.** ebendas. gewählt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, den 31. März 1888. **Der Vorstand. J. Lichtenfeld.**

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60.
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.